



Leitbild Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung

Präambel

Die Demokratie in Österreich sichert jedem Individuum unveräußerliche Grundrechte, die auf den Allgemeinen Menschenrechten basieren, und legt zugleich allgemeine Pflichten fest. In gesellschaftspolitischer Hinsicht impliziert dies die Sicherstellung sozialer Inklusion, wobei strukturelle Benachteiligungen aufgrund individueller sozialer Merkmale vermieden werden sollen. Zur Förderung einer funktionierenden Demokratie wird ein partizipativer Reflexionsprozess angestrebt, in dem sich alle Mitglieder der Gesellschaft aktiv einbringen und evaluieren, welche normativen sowie praktischen Maßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen implementiert werden müssen, um ein ausgewogenes Zusammenleben zwischen Mehrheits- und Minderheitsgruppen zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund erhalten Partizipation, Inklusion sowie eine respektvolle und konstruktive Debattenkultur besondere pädagogische Relevanz.

Leitbild

“Das Leben und Arbeiten an der Privaten Pädagogische Hochschule der Diözese Linz mit all ihren Einrichtungen und Personen ist geprägt von Wertschätzung und Dialog. Diese ermöglichen eine positive Lern- und Lehrkultur und befähigen zu gesellschaftlich verantwortlichem Handeln in Freiheit. Sie versteht sich als lebendiger Ort von Bildung, Interdisziplinarität und Kooperation und versucht Begegnungsräume zu eröffnen zwischen Menschen verschiedener sozialer Welten, Traditionen, Generationen, Geschlechter, Kulturen und Weltanschauungen.” (Leitbild der PH der Diözese Linz)

Die PHDL versteht sich als ein Ort einer humanen Lehr- und Lernkultur, der Förderung pädagogischer Kreativität in Lehre und Forschung und der Wahrnehmung von Diversität als bereichernder Ressource. Sie sieht es als Aufgabe, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es allen Hochschulangehörigen ermöglicht, Anerkennung und Wertschätzung zu erfahren und sich in ihrer Unterschiedlichkeit bestmöglich zu entfalten.

Dies impliziert eine differenzierte Auseinandersetzung mit verschiedenen thematischen Bereichen, darunter Mehrsprachigkeit, Sprachentwicklung und -störungen sowie Sprachförderung, Deutsch als Fremd- (DaF) und

Zweitsprache (DaZ), inklusive Pädagogik mit Schwerpunkt auf Behinderung, Partizipation als Grundlage für mündiges und prosoziales Handeln, Diversität als Anerkennung von Vielfalt und Einzigartigkeit, Religion und Weltanschauung, Extremismusprävention, Migration und Flucht sowie Gender. Dabei wird ein Inklusionsbegriff zugrunde gelegt, der sich auf alle Individuen bezieht, die durch Benachteiligungen, Mechanismen der Ausgrenzung, soziale Zuschreibungen und strukturelle Barrieren eingeschränkt werden.

Profil Zentrum für Diversität und Inklusive Bildung (DIB)

Wir verstehen uns als Anlaufstelle, Vernetzungsstelle und Plattform für diversitätsrelevante Themen.

Wir sehen uns als

FACHSTELLE für Gender- und Diversitätskompetenz

BERATUNGS- und INFORMATIONSORT, indem wir

- einen Einblick in Zuständigkeiten in den verschiedenen Diversitätsbereichen geben
- Diversitätsthemen in die gesamte Hochschule und auch darüber hinaus ventilieren und somit sichtbar machen
- aktuelle wissenschaftliche und gesellschaftliche Diskurse aufgreifen.

BILDUNGSORT, indem wir

- Bildungsangebote in den jeweiligen Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen ermöglichen (Hochschullehrgänge, SCHILF/SCHÜLF, etc.)
- Forschung und Publikationen zu Diversitätsthemen betreiben
- in der Hochschule und darüber hinaus Lernmöglichkeiten zu Themen der Diversität in Aus-, Fort- und Weiterbildung schaffen
- Veranstaltungen unterschiedlichster Formate (Studenttage, Diskussionsrunden, Gastvorträge, Workshops, etc.) planen und durchführen

SCHNITTSTELLENFUNKTION, indem wir

- Vernetzungsmöglichkeiten mit Kooperationspartner:innen schaffen wie beispielsweise Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz, Bildungsdirektion, etc.